



## ONLINE INFO

### Trekkingbike Tour CHINA (YANGZI)

#### Klima

In den angegebenen Reisezeiten sind tagsüber um die 25 Grad, nachts Tiefsttemperaturen um die 15 Grad zu erwarten.

#### Reiseleiter

Die deutschen Reiseleiter, die uns während der gesamten Tour begleiten, sprechen chinesisch und haben in der Regel mindestens ein Jahr in China studiert und gearbeitet. Neben ihrer umfassenden Landeskenntnis und ihrer langjährigen Reiseerfahrung bringen sie ihren persönlichen Zugang zu China in die Reisen ein. Jede Reise wird so zu einem einzigartigen Erlebnis und wird von der Persönlichkeit und dem Wissen der Reiseleiter wesentlich mitgeprägt.

#### Bikes

Die Ihnen zur Verfügung gestellten Fahrräder sind robuste Trekkingbikes von guter Qualität. Die Ausstattung umfasst eine 24-Gang-Shimano-Kettenschaltung, grob-stollige Bereifung, V-Brakes, Schutzbleche und Gepäckträger. Es stehen 17"-Damen sowie Herrenrahmen in 19" und 22" (ab 190 cm Körpergröße) zur Verfügung. Die Gepäckträger eignen sich für alle gängigen Fahrradtaschensysteme. Der Reiseleiter verfügt über ein gutes Sortiment an Werkzeug und ist erfahren in der Fahrradreparatur. Wer möchte, kann seinen eigenen Sattel mitnehmen.

#### Sprache

Chinesisch hat fälschlicherweise den Ruf, die schwerste Sprache der Welt zu sein. Sie ist genau so leicht oder schwer erlernbar wie jede andere außereuropäische Sprache. Eine kleine Einführung bietet unserer "Phrasendrescher", den wir allen Teilnehmern vor Reisebeginn zusenden. Bei Interesse wird der Reiseleiter während der Reise eine kleine Einführung in die Geschichte und Struktur der chinesischen Sprache geben. Englischkenntnisse sind in China noch immer wenig verbreitet.

#### Anforderungen

Diese Reise ist für alle geeignet, die über eine mittlere bis gute körperliche Kondition verfügen. Das Streckenprofil der Touren verlangt keine sportlichen Höchstleistungen, ist aber für gänzlich untrainierte Radfahrer nicht zu empfehlen. An einigen Tagen müssen auch längere Steigungen

überwunden werden. Wir fahren ohne Begleitfahrzeug, können jedoch einen Bus oder LKW für die Weiterfahrt zum nächsten Etappenziel organisieren, wenn jemand nicht mehr weiter kann oder möchte.

#### Unterkünfte

Bei der Auswahl unserer Unterkünfte stand weniger die Sternklassifizierung der Hotels im Vordergrund, als vielmehr der Stil und die Atmosphäre. So übernachteten wir bevorzugt in Hotels, die sich in Architektur und Ausstattung an die chinesische Tradition anlehnen. Auf dem Land verhält es sich zuweilen anders, hier übernachteten wir in einfachen, dem ortsüblichen Standard entsprechenden Hotels. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC, in Ausnahmefällen gibt es Duschgelegenheiten nur außerhalb des Zimmers.

#### Verpflegung

Es ist weithin bekannt, dass die chinesische Küche sehr schmackhaft ist. Die Gerichte werden mit frischen Zutaten zubereitet und sind in der Regel sehr bekömmlich. Das chinesische Frühstück, bestehend aus einer Nudelsuppe, gedämpften Hefeklößen oder einer Schale Reismilch, ist allerdings für viele Europäer etwas gewöhnungsbedürftig. Milch und Milchprodukte sowie Kaffee sind in China so gut wie gar nicht erhältlich. Kaffee-Junkies ist daher zu empfehlen, löslichen Kaffee mitzunehmen. Während der Radfahrtage machen wir in Garküchen Mittagspause und können zum Beispiel eine Schale Nudeln essen. Abends werden wir dann in einem Restaurant ausgiebig tafeln. Das chinesische Essen ist sehr abwechslungsreich, da nicht jeder seinen eigenen Teller bestellt, sondern eine Auswahl von verschiedenen Gerichten in die Mitte des Tisches gestellt wird und jeder von allem probieren kann. Auch für Vegetarier hält die chinesische Küche eine reichhaltige Auswahl an Gerichten bereit. Der Umgang mit Stäbchen ist schnell erlernt, nach ein paar Tagen ist man in der Lage, selbst Erdnüsse von den Platten zu klaben. Wer sich überhaupt keine Fingerfertigkeit zutraut, sollte ein Campingbesteck mitnehmen.

Online-Info China – Stand 20.11.09

travelteam GmbH | Wippertstr. 2 | 79100 Freiburg  
Telefon 0761-556 559 29 | Fax 0761- 556 559 49 | E-Mail: info@travelteam-gmbh.de  
GLS Bank | Konto 7909607500 | BLZ 430 609 67 | Steuer-Nr. 06462/40221  
HRB 703978 AG Freiburg | Geschäftsführer: Peter Bär



## Reisebeschreibung

Jahrtausende lang hat die Schönheit der Drei Schluchten des Yangzi Dichter und Maler inspiriert. Diese Rundreise mit Rad, Schiff und Zug führt von der historischen Hauptstadt Xi'an mit der weltberühmten Terrakotta-Armee über das Nord- und Südchina trennende Qinling-Gebirge zum Yangzi. Wir radeln weitgehend abseits der touristischen Routen und entdecken das chinesische Kernland ebenso wie die faszinierende Wasserkultur entlang Chinas längstem Fluss. Am Anfang der Tour steht ein dreitägiger Aufenthalt in der Hauptstadt Beijing (Peking), am Ende erkunden wir die "heimliche Hauptstadt" Shanghai.

### Highlights

- Beijing
- Große Mauer bei Huanghua
- Terrakotta-Armee
- Auf dem Schiff durch die Drei Schluchten des Yangzi
- Yangzi-Staudamm
- Shanghai

1. Tag: Ins Reich der Mitte  
Am späten Nachmittag Abflug in Frankfurt/Main, Linienflug nach Beijing.

2. Tag: Ankunft in Beijing  
Am Vormittag Ankunft in Beijing, Transfer ins Hotel. Spaziergang durch die Altstadt.

3. Tag: Verbotene Stadt und Himmelstempel  
Mit den Rädern fahren wir zum Himmelstempel, dem Wahrzeichen Beijings, spazieren über den Platz des Himmlischen Friedens und besichtigen die Verbotene Stadt. Abschließend werfen wir vom Kohlehügel aus einen Blick auf Beijing.

4. Tag: Einmal die Große Mauer sehen  
Mit dem Bus fahren wir in den Norden Beijings, zur Großen Mauer bei Huanghua, einem Abschnitt, der touristisch noch kaum erschlossen ist (fakultativ). Am späten Abend steigen wir in den Nachtzug und fahren nach Xi'an.

5. Tag: Xi'an, die historische Hauptstadt  
Am Morgen erreichen wir Xi'an. Mit dem Rad erkunden wir die historische Hauptstadt Chinas. Besichtigung der Stadtmauer, des Altstadtviertels und des Stelenwaldes.

6. Tag: Das Vermächtnis des Ersten Kaisers: Die Terrakotta-Armee  
Am frühen Morgen radeln wir von Xi'an in die Kreisstadt Lintong und besichtigen dort am Nachmittag die berühmte Terrakotta-Armee.

7. Tag: In der Lösebene zum Hua Shan  
Unsere heutige Etappe führt uns zum Hua Shan, dem westlichen der fünf heiligen Berge des Daoismus. Zwei Übernachtungen am Fuße des Berges.

8. Tag: Auf den Spuren des Daoismus  
In einer etwa sechsstündigen Wanderung besteigen wir den Hua Shan und besichtigen die heute wieder sehr aktiven daoistischen Tempel entlang des Aufstiegs.

9. – 12. Tag: Durchs chinesische Kernland  
Die nächsten Tage führen uns durch das Qinling-Gebirge abseits der Touristenrouten in Richtung Südchina. Durch malerische Täler und Dörfer erreichen wir über Luonan, Shangzhou und Shanyang die alte Handelsstadt Manchuan. Nach Ankunft ein kleiner Spaziergang durch die historische Altstadt.

13. – 14. Tag: Entlang des Han-Flusses  
Über eine traumhafte Mittelgebirgslandschaft erreichen wir am Nachmittag den Han-Fluß, den längsten Nebenfluss des Yangzi. Am Flussufer entlang radeln wir mit Zwischenstation in Shuhe nach Anhang.

15. Tag: Anhang  
Am Nachmittag erkunden wir mit den Rädern Anhang, eine angenehm weitläufige Stadt am Han-Fluss. Alternativ steht der Tag zur freien Verfügung.

16. – 17. Tag: Auf historischen Straßen zum Yangzi  
Auf vorwiegend ebener Strecke fahren wir am 16. Tag nach Pingli, das inmitten von Teeplantagen liegt. Durch zerklüftete Bergtäler geht es nach Zhenping. Entlang der Strecke bekommen wir einen unmittelbaren Einblick in das chinesische Landleben.

18. Tag: Entlang des Daning-Flusses  
Mit dem Jixinling-Pass überqueren wir die geographische Mitte Chinas und den Übergang von Nord- nach Südchina. Nach einer langen Abfahrt radeln wir durch die engen Schluchten des Daning-Flusses und erreichen am frühen Abend Wuxi.

# BIKE TEAM

KeyMove

## 19. Tag: Bootsfahrt auf dem Daning

Mit dem Boot fahren wir durch die "Drei kleinen Schluchten" des Daning nach Wushan am Yangzi. Wir besichtigen die malerischen Nebenschluchten des Madu-Flusses und erreichen am frühen Abend die boomende Yangzi-Stadt Wushan.

## 20. Tag: Radtour nach Fengjie

Von Wushan aus radeln wir nach Fengjie, der Stadt, die Jahrhunderte lang den Eingang zu den Drei Schluchten markierte. Am Nachmittag besichtigen wir die "Stadt des Weißen Kaisers" und wandern ein Stück entlang des alten Treidelpfades durch die Qutang-Schlucht zur "Höhle der Sieben Türen".

## 21. Tag: Durch die Drei Schluchten

Auf dem Linienschiff durchqueren wir heute die berühmten „Drei Schluchten“ nach Xin Zigu, einer nach der Umsiedlung im Zuge des Staudammprojektes entstandenen Stadt unweit der Staumauer.

## 22. Tag: Yangzi-Staudamm und Xiling-Schlucht

Am Vormittag besichtigen wir den Sanxia-Staudamm und radeln dann durch die östliche Xiling-Schlucht nach Yichang. Besichtigung des daoistischen Huangling Miao, der dem mythischen Erschaffer der Drei Schluchten, Da Yu, gewidmet ist.

## 23. Tag: Fahrt nach Wuhan

Busfahrt nach Wuhan, Ankunft gegen Mittag. Wir besichtigen den Guiyuan Tempel und das Provinzmuseum, wo wir dem rekonstruierten historischen Glockenspiel lauschen, das in den 1970er Jahren fast unversehrt in einem über 2.400 Jahre alten Grab gefunden wurde. Am späten Abend Fahrt mit dem Nachtzug nach Shanghai.

## 24. Tag: Mit dem Zug nach Shanghai

Am frühen Morgen Ankunft in Shanghai. Spaziergang über den Bund, der berühmten Uferpromenade Shanghais, Besichtigen den Yu-Garten, inmitten der restaurierten Altstadt.

## 25. Tag: Shanghai

Ein Stadtbummel durch das neue Shanghai. Durch die berühmte Einkaufsstraße Nanjing Lu geht es zum Großen Platz des Volkes und schließlich mit der U-Bahn nach Pudong, dem neuen Hochhausviertel von Shanghai. Hier werfen wir vom Grand Hyatt Hotel einen Blick aus der Vogelperspektive auf Shanghai. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, bis wir uns zu einem stilvollen Abschiedsessen treffen.

## 26. Tag: Rückflug nach Deutschland

Abschied vom Reich der Mitte. Mittags Nonstopflug von Shanghai nach Frankfurt (Individuelle Verlängerung nach Absprache möglich).